

Presseinformation

Energiedienst Holding AG
Postfach
D-79720 Laufenburg
Telefon +49 7763 81-2222
www.energiedienst.de

4. August 2015

Energiedienst modernisiert ältestes Wasserkraftwerk im Wiesental

- Austausch der Turbinengruppe erhöht Ökostromproduktion
- Ökologische Situation für Fische verbessert

Zell im Wiesental, 4. August 2015. Energiedienst modernisiert derzeit das Kleinwasserkraftwerk Mambach. Seit Herbst letzten Jahres laufen die Arbeiten. Neben der Steigerung der Ökostromproduktion kommt die Investition auch der Ökologie zugute. Denn der regionale Energieversorger verbessert den Fischschutz. Durch einen neuen horizontalen Zulaufrechen, der bereits im vergangenen Herbst montiert wurde, gelangen Fische nicht mehr in den Kraftwerkskanal und bleiben in der Wiese. Die Restwassermenge der Wiese hat Energiedienst bereits vor einigen Jahren von 20 l/s auf 360 l/s erhöht. Weitere ökologische Verbesserungen sind geplant.

Vor wenigen Tagen sind zwei modernste Francis Maschinen-Gruppen eingebaut worden. Sie ersetzen die beiden alten Francis-Spiralturbinen und steigern die Ökostromproduktion des ältesten Wasserkraftwerks im Wiesental um rund 1 Millionen Kilowattstunden. Das reicht aus, um rein rechnerisch fast 300 weitere Haushalte mit Strom zu versorgen.

„Bei der Umsetzung der Energiewende spielt die dezentrale Erzeugung eine bedeutende Rolle. Dabei sind die Kleinwasserkraftwerke wichtig“, sagt Philip Stauß von Energiedienst und Projektleiter für die Modernisierung der Kleinwasserkraftwerke. „Sie liefern zuverlässig Strom, auch wenn die Sonne mal nicht scheint und der Wind nicht weht. Und sie haben noch Ausbaupotenzial. Deshalb modernisieren wir sie, wo es ökologisch und ökonomisch sinnvoll ist.“

Neben dem Ersatz der Maschinengruppen und den ökologischen Maßnahmen hat Energiedienst auch den Stahlwasserbau am Wasserkraftwerk saniert. Sämtliche Klappen, Schützen und die Rechenreinigungsanlage wurden erneuert oder saniert. Die Investition beträgt insgesamt 2,2 Millionen Euro.

Retrofit-Programm lässt Erzeugung steigen

Die Modernisierung des Wasserkraftwerks Mambach erfolgt im Rahmen des Retrofit-Programms von Energiedienst. Im Moment modernisiert der südbadische Energieversorger drei Kleinwasserkraftwerke im Schwarzwald. Neben Mambach sind dies die Wasserkraftwerke Hottingen und Gündenhäusern. Bei einer Gesamtinvestition von rund 4,4 Millionen Euro soll so die Produktion um rund 2,3 Millionen Kilowattstunden steigen. Dies ist zusätzlicher klimafreundlicher Strom für rund 650 Haushalte.

Energiedienst betreibt insgesamt zehn Kleinwasserkraftwerke im Schwarzwald. Sie liegen an den Flüssen Murg, Wiese und Gutach. Mit einer jährlichen Produktion von 21 Millionen Kilowattstunden erzeugen sie Strom aus erneuerbarer Energie für rund 6.000 Haushalte. Die kleine Wasserkraft liefert neben ihrer hohen Klimafreundlichkeit aufgrund ihrer gleichmäßigen und guten Erzeugung auch in den Wintermonaten einen wichtigen Beitrag zur sicheren und regionalen Stromversorgung.

Wasserkraftwerk Mambach ist ältestes und größtes Kraftwerk im Wiesental

Das Wasserkraftwerk in Mambach wurde 1897 bis 1899 erbaut und ist das älteste Laufwasserkraftwerk im Wiesental. Nach der Inbetriebnahme im Dezember 1899 versorgte es mehrere Gemeinden in der Region mit Strom, darunter das damalige Dorf Mambach, die Stadt Zell im Wiesental sowie eine Spinnerei und eine Papierfabrik. Das Kraftwerk liefert im Moment jährlich rund 6 Millionen Kilowattstunden Strom und ist das leistungsstärkste Kraftwerk an der Wiese.

Zahlen, Daten, Fakten

| | Vor Modernisierung | Nach Modernisierung |
|----------------------------|---------------------------|----------------------------|
| Bautyp | Ausleitungskraftwerk | Ausleitungskraftwerk |
| Fallhöhe | 37 m | 37 m |
| Länge Zuleitungskanal | ca. 3.800 m | ca. 3.800m |
| Turbinentyp | 2 Francis-Turbinen | 2 Francis-Turbinen |
| Nennleistung | 980 kW el. | 1.100 kW el. |
| mittlere Energieproduktion | ca. 5,9 Mio. kWh | ca. 6,9 Mio. kWh |
| Ausbauwassermenge | 3,4 m ³ /s | 3,4 m ³ /s |

Foto: Philip Stauß (rechts), Projektleiter für die Modernisierung der Kleinwasserkraftwerke, erklärt Alexander Lennemann, Leiter Kommunikation, im Kleinwasserkraftwerk Mambach die Umbaupläne.

Unternehmensinformation

Die Energiedienst-Gruppe erzeugt ausschließlich Ökostrom. Seit 1999 erhalten alle Haushaltskunden Ökostrom der Marke NaturEnergie, seit 2011 ist klimaneutrales Gas im Angebot. Zudem bietet die Unternehmensgruppe Dienstleistungen im Bereich Wärme und dezentraler Erzeugung an. Zu den regionalen und überregionalen Kunden gehören rund 250.000 Privat- und Gewerbekunden, rund 18.000 Geschäftskunden und 44 weiterverteilende kommunale Kunden. Rund 11 Milliarden Kilowattstunden Strom wurden 2014 verkauft. Im Netzgebiet der ED Netze GmbH leben rund 770.000 Menschen, die mit Energie versorgt werden. Die Energiedienst-Gruppe beschäftigt rund 850 Mitarbeiter, davon sind rund 40 Auszubildende. Zur Energiedienst Holding AG gehören die Energiedienst AG, die ED Netze GmbH, die NaturEnergie AG, die EnAlpin AG im Wallis sowie die Tritec AG. Die Energiedienst Holding AG ist eine Beteiligungsgesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG in Karlsruhe.

Mehr Infos unter: www.energiedienst.de/presse

Folgen Sie uns auch auf Twitter www.twitter.com/energiedienst